

Ersatzfahrplan für VVO-Dieselnetz

Gemeinsamer Einsatz der Unternehmen und des Verbundes

Am heutigen Morgen hat die Städtebahn Sachsen (SBS) ihren Betrieb eingestellt. Das Unternehmen befährt im Auftrag des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) die Eisenbahnstrecken zwischen Dresden, Kamenz und Königsbrück, durch das Müglitztal nach Altenberg sowie zwischen Pirna und Sebnitz. Gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen hat der VVO in den vergangenen Stunden umfangreichen Ersatzverkehr organisiert. „Wir danken der Regiobus Bautzen, dem Regionalverkehr Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Müller-Bus-Reisen, Puttrich-Reisen, dem Busunternehmen Gendritzki, der Firma Reise Wünsche sowie allen Subunternehmen für die schnelle und unkomplizierte Hilfe“ betonte Lutz Auerbach, Leiter der Verkehrsabteilung im VVO.

Auf der Strecke **Dresden – Königsbrück** fahren am morgigen Freitag sowie am Wochenende die Busse im Stundentakt zwischen Königsbrück und Dresden – Klotzsche. Dort haben die Fahrgäste Anschluss an die S-Bahn zum Hauptbahnhof.

Als Ersatz für die Bahnlinie **Kamenz – Dresden** rollen die Busse am Freitag und am Wochenende stündlich zwischen der Lessingstadt und Radeberg. Dort besteht Anschluss von und nach Dresden. Als Ersatz für die Züge der Städtebahn halten die Express-Züge des *trilex* zusätzlich in Langebrück und Dresden-Industriegelände.

Auf der **RB 71 (Sebnitz – Pirna)** fahren die Busse im Stundentakt, am Wochenende 27./28. Juli im Zwei-Stunden-Takt. Im **Müglitztal (RB 72)** bestehen ebenfalls stündliche Angebote, hier werden zum Teil die regulären Linienbusse mit eingebunden. Am Wochenende fahren die Ersatzbusse ebenfalls im Zwei-Stunden-Takt.

Die Fahrten der Seenlandbahn Dresden – Senftenberg und des Wander-Express' Dresden – Altenberg entfallen am kommenden Wochenende ersatzlos.

Fahrgäste können sich über Fahrtalternativen unter **www.vvo-online.de** informieren. Die Züge der Städtebahn Sachsen wurden aus der Auskunft entfernt. Zusätzlich informiert die VVO-InfoHotline unter 0351 / 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse